

Herrn Gellermanns Frage nach dem aktuellen Stand der Ermittlungen beantwortet Herr Schröder dahingehend, dass die Stadt keine Akteneinsicht bei der Staatsanwaltschaft hat. Zu gegebener Zeit werden Wupperverband und Stadt angehört.

Herr Rüter fragt nach der vermutlichen Ölmenge, die bei dem Ereignis eingeleitet wurde. Es handelt sich um mehrere hundert Liter.

Weitere Informationen gibt die Präsentation im Anhang.